

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 57

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 48

Psalm 83 – Der Prozess einer Prophetie-Erfüllung – Teil 20

Das Ende der Palästinenser durch den Vergeltungsschlag gegen Edom – Teil 3

Die zwei Strafgerichte, die über Edom kommen

Es werden zwei Gerichte über Edom kommen. Diese beiden Urteile sind äußerst relevante Episoden für das Verständnis der Endzeit-Prophetie der Bibel.

Aufgrund dieser beiden Gerichte befindet sich Edom am Ende in einem verlassenen Zustand. Es wird nur noch eine Wildnis sein, die für die Besiedlung durch Menschen ungeeignet ist.

Die von Obadja erwähnte Vergeltung Edoms ist als die erste der beiden Strafgerichte Gottes zu betrachten. Obwohl die Vergeltung dem Gebiet von Edom, dem heutigen Süd-Jordanien, einen gewissen Schaden zufügt, handelt es sich in erster Linie um einen militärischen Feldzug, der darauf abzielt, der ewigen Feindschaft der edomitischen Nachkommen Esaus gegen das jüdische Volk ein Ende zu setzen.

Die Repressalien gegen Edom reichen über die ethnischen Grenzen der Edomiter hinaus und umfassen sogar jene arabischen Kohorten, die im Laufe der Zeit diese vor langer Zeit bestehende Feindschaft übernommen haben. Gemeinsam werden sich diese arabischen Bevölkerungsgruppen in einem letzten und massiven Versuch zusammenschließen, um die Nation Israel zu zerstören.

Psalmen Kapitel 83, Verse 4-8

4 Gegen dein Volk ersinnen sie einen Anschlag und beraten sich gegen deine Schutzbefohlenen; 5 sie sagen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen als Volk: Des Namens Israel soll man fürder nicht gedenken!« 6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, ein Bündnis gegen dich geschlossen: 7 DIE ZELTE EDOMS und der Ismaeliter, Moab und die Hagriter, 8 Gebal und Ammon und Amalek, das Philisterland samt den Bewohnern von Tyrus.

Diese Konföderation wird die „Zelte von Edom“ als Haupt-Akteur haben.

Obadja Kapitel 1, Vers 7

Bis an die Landesgrenze haben dich alle deine (Esaus) Verbündeten GETRIEBEN; BETROGEN und VERGEWALTIGT haben dich deine guten Freunde; die dein Brot aßen, legen dir Fallstricke.

Daher können wir die mit dem ersten Gericht von Edom verbundenen Schriftstellen im breiteren Kontext ihrer kollektiven Wirkung auf die umliegenden arabischen Nationen verstehen, die sich im **Psalm 83**-Bund versammelt haben.

In direktem Zusammenhang mit dieser konföderierten Anstrengung, die ausschließlich auf die Vernichtung Israels abzielt, kommt die Zusicherung der göttlichen Antwort, die natürlich die Vergeltung ist. Ungeachtet dessen zielen zahlreiche Schriftstellen speziell auf individuelle Urteile

gegen diese arabischen Nationen ab, die gleichzeitig während der Zeit der Repressalien gegen Edom erfolgen. Es muss anerkannt werden, dass die edomitischen Nachkommen Esaus im Laufe der Zeit die Feindschaft, die Esau vor langer Zeit gegenüber seinem Zwillingenbruder Jakob, dem Patriarchen des jüdischen Volkes, hegte, nie ganz aufgegeben haben.

Hesekiel Kapitel 35, Verse 5-6

5 „Weil du (Gebirge Seir) IMMERFORT Feindschaft gehegt und die Israeliten zur Zeit ihres Unglücks, zur Zeit, als sie ihre Schuld endgültig büßten, dem Schwert ausgeliefert hast: 6 Darum, so wahr ICH lebe!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –: „bluten will ICH dich machen, und Blut soll dich verfolgen! Weil du dich durch Blutvergießen verschuldet hast, soll Blut dich verfolgen!“

Tatsächlich steht dieser uralte Hass, der bereits aus **Hesekiel 35:5** zitiert wurde, im Zentrum des arabisch-israelischen Konflikts. Die in **Psalms 83:6-8** aufgeführten Nationen, die sich an der Seite der Zelte Edoms verbünden werden, sind:

- Saudi-Arabien
- Jordanien
- Ägypten
- Libanon
- Syrien

So werden diese prophetischen Informationen in Echtzeit umgesetzt. Die alten Edomiter haben einen Rest von Nachkommen, die sich in den so genannten „Palästinensern“ zusammengeschlossen haben.

Wenn die Bibel daher von den Edomitern in Bezug auf eine unerfüllte Prophezeiung spricht, findet diese ihre engste Verbindung zu ihrem heutigen Gegenstück, den Palästinensern. Somit sind die „Zelte von Edom“ nichts Anderes als die von den Palästinensern besetzten Zelt-Gemeinschaften.

Es ist wichtig anzumerken, dass Zelt-Gemeinschaften historisch gesehen schon immer ein wichtiger Bestandteil der Stammesnatur vieler arabischer Völker waren;

Bedenke, dass Muammar_al-Gaddafi, der ermordete Präsident Libyens und ein großer Antisemit, einst in Zelten in der libyschen Wüste lebte. Noch heute gibt es Dutzende nomadischer und halb-nomadischer Beduinenstämme in Nordafrika und im Nahen Osten.

In der Bibel werden Zelte beschreibend verwendet, um entweder Flüchtlingsgemeinschaften oder Militärlager darzustellen. Auch heute finden beide Szenarien Anwendung; denn es gibt Millionen vertriebener palästinensischer Flüchtlinge, darunter die Terrorgruppe Hamas, und dazu gehören Millionen, die gegen die Wiederherstellung der jüdischen Nation Israel sind.

Diese Opposition hat eine militärische Denkweise entwickelt und sich in dem

anhaltenden Kampf im Nahen Osten manifestiert, den die Welt TÄGLICH erlebt. (Israel hat seit Dezember 2023 an 7 Fronten zu kämpfen: Mit der Hamas im Gaza-Streifen, mit der Hisbollah im Libanon, mit den Palästinensern im West-Jordanland, mit den Huthis im Jemen und mit dem Irak und dem Iran sowie mit Syrien).

Das so genannte „Rückkehrrecht“ der palästinensischen Flüchtlinge ist eine weitere unkonventionelle Waffe, mit der die Araber versuchen, Israel zu zerstören. Dies war auch die Basis für den „Stufenplan“ der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO), welcher 1974 von Jassir_Arafat verabschiedet wurde. Wie die folgenden Zitate belegen, würde die Rückkehr von Millionen palästinensischer Flüchtlinge nach Israel diesen Drei-Stufen-Plan erheblich erleichtern.

Der Stufenplan der PLO

Im Jom-Kippur-Krieg im Oktober 1973 starteten die arabischen Staaten am heiligsten Tag des jüdischen Kalenders einen Überraschungsangriff gegen Israel. Erneut versuchten sie, Israel zu eliminieren, diesmal noch mehr motiviert durch den Wunsch, ihre verletzte Ehre nach der schweren Niederlage im Sechstage-Krieg von 1967 wiederherzustellen.

Obwohl Israel zunächst überrascht wurde, gruppierte es sich dann neu und wehrte diesen arabischen Angriff ab, allerdings nicht ohne schwere Verluste. Der Krieg überzeugte die Araber davon, dass sie Israel innerhalb seiner Grenzen nach 1967 nicht militärisch zerstören konnten.

Daher starteten sie eine neue dreistufige Strategie zur Zerstörung Israels, welche in der Entscheidung der PLO von 1974 verankert ist, die allgemein als „Stufenplan“ bekannt ist.

Dieser Plan umfasst in Kürze Folgendes:

1.

Durch den „bewaffneten Kampf“ (d. h. Terrorismus) soll eine „unabhängige kämpfende nationale Autorität“ über jedes Gebiet, das von der israelischen Herrschaft „befreit“ ist etabliert werden (Artikel 2).

2.

Den Kampf gegen Israel fortzusetzen und dabei das Territorium der nationalen Autorität als Operationsbasis zu nutzen (Artikel 4).

3.

Um einen totalen Krieg zu provozieren, in dem Israels arabische Nachbarn das Land Israel vollständig zerstören („alle palästinensischen Gebiete befreien“) (Artikel 8).

In „Radio Monte Carlo“ hieß es dazu am 1. September 1993:

„Heute ist der Stufenplan weiterhin relevant. Kurz nach der Enthüllung des Israel-PLO-Abkommens im Jahr 1993 verkündete PLO-Vorsitzender Jassir Arafat, dass das historische Abkommen 'eine Grundlage für einen unabhängigen palästinensischen Staat gemäß der Resolution des Palästinensischen Nationalrats (PNC) von 1974 sein wird'. Die PNC-Resolution von 1974 fordert die Einrichtung einer nationalen Behörde auf jedem Teil des palästinensischen Bodens, aus dem sich Israel zurückzieht oder der von den Israelis befreit worden ist.“

Das Gelöbnis der Palästinenser, die Wiederherstellung der jüdischen Nation Israel bekämpfen zu wollen, ist für die umliegenden arabischen Nationen, die in **Psalm 84:6-8** aufgeführt sind, reizvoll geworden. Ihre arabischen Vorfahren entwickelten, ähnlich wie die Edomiter, im Laufe der Zeit einen Hass gegenüber dem jüdischen Volk.

Die Erfüllung von **Psalm 83** steht irgendwo in nicht allzu ferner Zukunft bevor, und dann wird es zur Bestrafung Edoms kommen. Diese Feindseligkeit gegenüber der Wiederherstellung der Nation Israel als jüdischer Staat, angeführt von den Palästinensern und mit Beifall der Araber, wird nicht nachlassen, da sie zu tief in ihren antiken Ursprüngen verwurzelt ist.

Bei der Erfüllung von **Psalm 83** werden alle heimtückischen Taten, welche die Edomiter im Verlauf der Zeit begangen haben, bestraft werden!

Gott sagt zu Edom: **„Deine Vergeltung wird auf dein eigenes Haupt zurückfallen.“**

Das erste göttliche Strafgericht für Edom

Hier haben wir das erste der beiden endgültigen Urteile über das Gebiet Edom. Es wird mit den Mitteln der „gewaltig großen Heerschar“ Israels vollstreckt.

Die Welt ist in der heutigen Zeit Zeuge des Aufkommens dieser Armee. Und so lautet die Verheißung Gottes für Edom:

Obadja Kapitel 1, Verse 15 + 18

15 „Wie du getan hast, wird dir wieder getan; was du verübt hast, fällt auf dein eigenes Haupt zurück! Denn nahe ist der Tag des HERRN über (für) alle Völker.“ 18 Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme; aber das Haus Esau wird zu einem Stroh Bündel werden, das von jenen angezündet und verzehrt wird, so dass vom Hause Esau nichts übrig bleibt; denn der HERR hat es ausgesprochen.

Hesekiel Kapitel 25, Vers 14

„ICH will aber die Vollstreckung Meiner Rache an EDOM in die Hand Meines Volkes Israel (der Israelischen Verteidigungskräfte, der IDF) legen, dass sie mit den EDOMITERN so verfahren, wie es Meinem Zorn und Meinem Grimm entspricht, und jene Meine Rache fühlen!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Edom kann sich darauf einstellen, die Rache Gottes aus erster Hand zu erleben. Es wird mit Seinem Zorn und Seiner Wut sehr vertraut werden, und am Ende wird kein Überlebender des Hauses Esau übrig bleiben!

Dies wird eine katastrophale Vergeltung und wird die Palästinenser wesentlich dezimieren. Das Ausmaß dieser Zerstörung wird bis tief in die kollaborierenden arabischen Bevölkerungsgruppen reichen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)